

Fachspezifische Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting
des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen
an der Hochschule Worms

vom 27. Juni 2017

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. März 2017 (GVBl. S. 17), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen der Hochschule Worms am 26. April 2017 die folgende fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident mit Schreiben vom 23. Juni 2017 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 RPO)

Diese Ordnung regelt die Prüfung im Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting. Sie gilt ergänzend zu der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Worms in der aktuell geltenden Fassung (im Folgenden RPO).

§ 2 Akademischer Grad (zu § 2 Abs. 7 RPO)

Nach erfolgreich absolviertem Studium und bestandener Prüfung verleiht der Fachbereich den akademischen Grad eines "Bachelor of Science" (abgekürzt "B.Sc.").

§ 3 Regelstudienzeit, Studienumfang (zu § 5 RPO)

(1) Die Studienzeit, in der das Studium in der Regel abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt 6 Semester. Sie umfasst die theoretischen Studiensemester, die praktischen Studienphasen und die Anfertigung der Bachelorarbeit. Die in der Anlage 1 (Curriculum) gekennzeichneten Module der flugtheoretischen und flugpraktischen Ausbildung werden vom Praxispartner EIAB gGmbH in eigener Verantwortung angeboten, der auch die Prüfungen abnimmt. Diese Prüfungsleistungen werden automatisch von der Hochschule anerkannt und im Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting angerechnet (§ 8 Abs. 8 RPO).

(2) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs sind mindestens 180 Leistungspunkte zu erreichen.

(3) Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (= SWS) der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 105-110 Semesterwochenstunden.

(4) Bei physischen oder psychologischen Beeinträchtigungen einer Studierenden oder eines Studierenden, die nach Beginn des Studiums auftreten und dazu führen, dass die Voraussetzungen des Luftfahrt-Bundesamtes (LBA) in Bezug auf die Ausbildung zum Verkehrspiloten nicht mehr erfüllt sind, sind geeignete Ersatzleistungen in Höhe der im Curriculum festgesetzten Leistungspunkte für die flugpraktische Ausbildung zu erbringen. Die Studierende oder der Studierende hat bei mangelnder Flugeignung, unter Nachweis eines aussagefähigen fachärztlichen Attestes, die Ersatzleistungen beim Prüfungsausschuss zu beantragen. Der Prüfungsausschuss legt geeignete Ersatzleistungen fest, die der Studierenden bzw. dem Studierenden schriftlich mitgeteilt werden. Die Ersatzleistungen werden anstelle der flugpraktischen Ausbildung im Zeugnis bzw. Diploma Supplement ausgewiesen.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen, Studienbeginn (zu § 6 RPO)

(1) Über die in § 6 RPO geregelten Zugangsvoraussetzungen hinaus gelten folgende weitere Zugangsvoraussetzungen:

1. Studienbewerberinnen und Studienbewerber müssen innerhalb des ersten Studienjahres durch einen Sprachtest nachweisen, dass sie über Kenntnisse in der Pflicht-Fremdsprache Englisch verfügen. Nachzuweisen ist mindestens die Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Der Nachweis kann auch durch Bestehen der Prüfung im Teilmodul AMP 201 des Anhangs erfolgen. Wird der Nachweis nicht fristgerecht erbracht, so wird die Einschreibung (Rückmeldung) in das Folgesemester versagt.
2. Studienbewerberinnen und Studienbewerber für den Bachelorstudiengang müssen einen psychologischen Eignungstest bestehen, der von der European Institute of Aviation and Business gGmbH durchgeführt wird.
3. Studienbewerberinnen und Studienbewerber für den Bachelorstudiengang müssen eine medizinische Grunduntersuchung in einem Aero Medical Center bestehen.
4. Studienbewerberinnen und Studienbewerber für den Bachelorstudiengang müssen alle weiteren Voraussetzungen erfüllen, die vom Luftfahrt-Bundesamt (LBA) für die Ausbildung zum Verkehrspiloten festgelegt werden.
5. Studienbewerberinnen und Studienbewerber für den Bachelorstudiengang müssen einen Ausbildungsvertrag mit der EIAB gGmbH abgeschlossen haben oder über eine Airline Transport Pilot Licence (ATPL) verfügen.

(2) Das Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden.

§ 5 Prüfungsausschuss und Prüfende (zu §§ 7 und 8 RPO)

(1) Dem Prüfungsausschuss gehören an:

1. die Dekanin oder der Dekan des Fachbereichs als vorsitzendes Mitglied,
2. die Prodekanin oder der Prodekan des Fachbereichs (zugleich) als Stellvertretung des vorsitzenden Mitglieds,

3. mindestens drei weitere Professorinnen oder Professoren. Dazu gehören alle Studiengangsleiterinnen oder Studiengangsleiter des Fachbereichs, sofern sie nicht gleichzeitig Dekanin oder Dekan bzw. Prodekanin oder Prodekan sind,

4. ein studentisches Mitglied des Fachbereichs und

5. ein Mitglied der Gruppe gem. § 37 Abs. 2 Nr. 3 oder Nr. 4 HochSchG.

(2) Beschlüsse im Umlaufverfahren sind zulässig.

§ 6 Wahlpflichtmodule (zu § 15 RPO)

(1) Im Bachelorstudiengang ist ein Wahlpflichtbereich vorgesehen; die dem Wahlpflichtbereich zugehörigen Wahlpflichtmodule sind im Curriculum ausgewiesen.

(2) Im Wahlpflichtbereich ist die oder der Studierende verpflichtet, insgesamt 5 der jeweils angebotenen Module im Umfang von insgesamt mindestens 25 Leistungspunkten erfolgreich zu belegen.

(3) Abweichend von § 15 Abs. 3 Satz 1 RPO können Prüfungsleistungen in Wahlpflichtmodulen, welche mit »nicht bestanden« bewertet wurden, durch Prüfungsleistungen in anderen Wahlpflichtmodulen ohne Übertragung des Fehlversuchs ersetzt werden.

(4) An anderen Hochschulen erbrachte Leistungen, die im Umfang und Anforderungen im Wesentlichen den Wahlpflichtmodulen im Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting entsprechen, können auch dann anerkannt werden, wenn inhaltlich kein äquivalentes Wahlpflichtmodul angeboten wird. Voraussetzung für die Anerkennung sind im Modul erworbene Kompetenzen, die dem Profil des Bachelorstudiengangs Aviation Management and Piloting entsprechen. Die Entscheidung über die Anerkennung obliegt dem Prüfungsausschuss.

§ 7 Praktische Studienphasen (zu § 16 RPO)

(1) Die Praxisphasen sind in die im Curriculum gekennzeichneten Module integriert.

(2) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten für die praktischen Studienphasen ist die Bescheinigung des Praxispartners EIAB gGmbH über die aktive Teilnahme sowie das Bestehen der Studienleistung AMP 63 (Flugpraktische Ausbildung).

§ 8 Auslandssemester (zu § 17 RPO)

(1) Im Rahmen des Mobilitätsfensters im 5. Semester werden Studien- und Prüfungsleistungen an einer ausländischen Hochschule gemäß § 17 Abs. 3 RPO bis zu einer Höhe von maximal 30 Leistungspunkten ohne Benotung anerkannt. Erbringen die Studierenden auf Basis des Learning Agreements weniger als 30 Leistungspunkte, so legt der Prüfungsausschuss die für die fehlenden Leistungspunkte zu erbringenden Ersatzleistungen fest.

§ 9 Bachelorarbeit (zu § 18 RPO)

- (1) Die Meldung zur Bachelorarbeit erfolgt in der Regel im 6. Semester.
- (2) Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer mindestens 100 Leistungspunkte aus abgeschlossenen Modulen im Rahmen des Bachelorstudiums gemäß Anhang erreicht hat.
- (3) Für die Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 Leistungspunkte vergeben. Die Arbeit ist innerhalb eines Bearbeitungszeitraums von drei Monaten zu erstellen und abzugeben.

§ 10 Abschlusskolloquium (zu § 19 RPO)

Es findet kein Abschlusskolloquium statt.

§ 11 Bewertung und Bildung der Gesamtnote (zu §§ 21 und 25 RPO)

- (1) Die Gesamtnote wird entsprechend der Regelung des § 25 Abs. 1 Satz 1 RPO gebildet; die Note für die Bachelorarbeit wird dabei doppelt gewichtet.
- (2) Abweichend von § 21 Abs. 4 Satz 3 RPO stellt die Bewertung der oder des dritten Prüfenden die alleinige Note dar; sie oder er kann sich für eine der beiden bisherigen Noten oder eine dazwischenliegende Note entscheiden.

§ 12 Inkrafttreten, Übergangsregelungen

- (1) Die fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms tritt zum Wintersemester 2017/2018 unbeschadet der Bestimmungen in Absatz 2 und 3 in Kraft. Sie wird im Wormser Hochschulanzeiger veröffentlicht. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management and Piloting (B.Sc.) des Fachbereiches Touristik/Verkehrswesen an der Fachhochschule Worms vom 16. September 2011 außer Kraft.
- (2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2017/18 bereits in den Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting an der Hochschule Worms eingeschrieben waren, können wählen, ob sie ihr Studium nach der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung oder der Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management and Piloting (B.Sc.) des Fachbereiches Touristik/Verkehrswesen an der Fachhochschule Worms vom 16. September 2011 fortführen wollen. Das Wahlrecht ist schriftlich bis zum 31.08.2018 gegenüber dem Prüfungsausschuss zu erklären (Ausschlussfrist). Ein einmal ausgeübtes Wahlrecht ist unwiderruflich. Wird von dem Wahlrecht kein Gebrauch gemacht, wird das Studium nach der bisherigen Prüfungsordnung fortgesetzt.
- (3) Das Recht nach der Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management and Piloting (B.Sc.) des Fachbereiches Touristik/Verkehrswesen an der Fachhochschule Worms vom 16. September 2011 geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich 31.08.2022 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung abgelegt werden. § 26 Abs. 5 HochSchG ist anzuwenden.

Worms, den 27.06.2017

Der Dekan
des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen
der Hochschule Worms
Prof. Dr. Hans Rück

Anhang : Curriculum Aviation Management and Piloting B.Sc.

	Nr.	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltungen	Sem	Prüfung	Prüfungsform (Dauer)	Gesamt		Regelsemester LP (SWS)					
							LP	SW S	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Basismodule 56 LP (Pflicht)														
Module an der Hochschule Worms	AMP 10	Einführung in die ABWL	V (4 SWS)	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)					
	AMP 11	Introduction to Economics	V (4 SWS)	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)					
	AMP 12	Quantitative Grundlagen		1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)					
	AMP 121	Mathematik	V (2 SWS)											
	AMP 122	Rechnungswesen für Manager	V (2 SWS)											
	AMP 20	Business English and Soft Skills					5	4						
	AMP 201	Business English	V (2 SWS)	1	PL	K (60 min)+ Präs. (15-30 min)			3 (2)					
	AMP 202	Soft Skills	V (2 SWS)	2	PL	Präs. (20-40 min)				2 (2)				
	AMP 32	Introduction to Aviation Management	V (4 SWS)	3	PL	K (120 min)	5	4			5 (4)			
	AMP 33	Marketing und Dienstleistungsproduktion		3	PL	K (120 min)	5	4			5 (4)			
	AMP 331	Marketing	V (2 SWS)											
	AMP 332	Dienstleistungsproduktion	V (2 SWS)											
	AMP 34	Quantitative BWL					5	4			5 (4)			
	AMP 341	Investition und Finanzierung	V (2 SWS)	3	PL	K (120 min)								
	AMP 342	Statistik	V (2 SWS)											
	AMP 50 ¹	Seminar Luftverkehrswirtschaft	S (4 SWS)	5	PL	HA (15 Seiten) +Prä.(20-30 min)	5	4					5 (4)	
	AMP 60	Elective Seminar Aviation Management	S (4 SWS)	6	PL	HA (25 Seiten) +Prä (25 min)+PR	8	4						8 (4)
	AMP 61	Management Simulation Game	Ü (4 SWS)	6	PL	Präs. (15 min)	8	4						8 (4)
Wahlpflichtmodule 25 LP ¹														
AMP 42 ¹	Wahlpflichtmodul I	V (3-4 SWS) oder S oder V+Ü	4	PL	K (120 min) o. HA (15 Seiten)+ Präs. (15 min) o. PA (25 Seiten)	5	3-4				5 (3-4)			
AMP 51 ¹	Wahlpflichtmodul II	V (3-4 SWS) oder S oder V+Ü	5	PL	K (120 min) o. HA (15 Seiten)+ Präs. (15 min) o. PA (25 Seiten)	5	3-4					5 (3-4)		
AMP 52 ¹	Wahlpflichtmodul III	V (3-4 SWS) oder S oder V+Ü	5	PL	K (120 min) o. HA (15 Seiten)+ Präs. (15 min) o.	5	3-4					5 (3-4)		

	AMP 53¹	Wahlpflichtmodul IV	V (3-4 SWS) oder S oder V+Ü	5	PL	PA (25 Seiten) K (120 min) o. HA (15 Seiten)+ Präs. (15 min) o. PA (25 Seiten)	5	3-4					5 (3-4)	
	AMP 54¹	Wahlpflichtmodul V	V (3-4 SWS) oder S oder V+Ü	5	PL	K (120 min) o. HA (15 Seiten)+ Präs. (15 min) o. PA (25 Seiten)	5	3-4					5 (3-4)	
Bachelorarbeit 10 LP														
	AMP 62	Bachelorarbeit		6	PL		10							10
Flugtheorie	Flugtheorie 64 LP²													
	AMP 13²	PPL-Theory					7	4	7 (4)					
	AMP 131	Introduction Airline Transport Pilot License (ATPL)	V (1 SWS)	1	PL+ PL	OE (240 min)+ K (60 min) + mP (90 min)								
	AMP 132	Private Pilot Licence (PPL) + BZF	V (3 SWS)											
	AMP 21²	ATPL-Theory I	V (3 SWS)											
	AMP 211	Air Law (Luftrecht) + AZF	V (3 SWS)	2	PL	OE (240 min) + K (30 min)+ mP (90 min)	4	3		4 (3)				
	AMP 22²	ATPL-Theory II					7	2		7 (2)				
	AMP 221	Instrumentation (Instrumentenkunde)	V (1 SWS)	2	PL	OE (180 min)								
	AMP 222	Radio Navigation (Funknavigation)	V (1 SWS)											
	AMP 23²	ATPL-Theory III					8	3		8 (3)				
	AMP 231	Meteorology (Meteorologie)	V (1 SWS)	2	PL	OE (180 min)								
	AMP 232	Performance (Flugleistung)	V (2 SWS)											
	AMP 30²	ATPL-Theory IV					8	2		8 (2)				
	AMP 301	Airframes & Systems (Flugzeugkunde)	V (1 SWS)	3	PL	OE (180 min)								
	AMP 302	Powerplant (Triebwerkskunde)	V (1 SWS)											
	AMP 31²	ATPL-Theory V					7	2		7 (2)				
	AMP 311	Flightplanning (Flugplanung)	V (1 SWS)	3	PL	OE (180 min)								
	AMP 312	Mass & Balance (Beladung und Schwerpunkt)	V (1 SWS)											
	AMP 40²	ATPL-Theory VI					11	5				11 (5)		
	AMP 401	Physiology (Flugphysiologie)	V (1 SWS)	4	PL	OE (240 min)								
	AMP 402	General Navigation (Allgemeine Navigation)	V (2 SWS)											
	AMP 403	Aviation Psychology (Flugpsychologie)	V (2 SWS)											

	AMP 41 ²	ATPL-Theory VII					12	4				12 (4)		
	AMP 411	Electrics (Elektrotechnik & Avionik)	V (1 SWS)	4	PL	OE (240 min)								
	AMP 412	Principles of Flight (Aerodynamik)	V (2 SWS)											
	AMP 413	Operational Procedures (Verhalten in besonderen Fällen)	V (1 SWS)											
Flugpraxis	AMP 63 ²	Flugpraktische Ausbildung 25 LP ²					25	25						
	AMP 631	Flugpraxis I	P	1	SL				5 (5)					
	AMP 632	Flugpraxis II	P	2	SL					9 (9)				
	AMP 633	Flugpraxis III	P	4	SL							2 (2)		
	AMP 634	Flugpraxis IV	P	5	SL								5 (5)	
	AMP 635	Flugpraxis V	P	6	SL									4 (4)
	Gesamtsumme						180	105-110	30 (23)	30 (19)	30 (16)	30 (14-15)	30 (21-25)	30 (12)

Legende:

P = Pflichtmodul, WP = Wahlpflichtmodul, vWP = variables Wahlpflichtmodul

Sem = vorgesehenes Semester

SWS = Semesterwochenstunde, LP = Leistungspunkte

BZF = Beschränkt gültiges Sprechfunkzeugnis für den Flugfunkdienst, AZF = Allgemeines Sprechfunkzeugnis für den Flugfunkdienst

Lehrveranstaltungen: P = Praktikum, Ü = Übung, S = Seminar, V = Vorlesung

Prüfungen: PL = Prüfungsleistung, SL = Studienleistung, MTP = Modulteilprüfung, AB = Abschlussbericht, HA = Hausarbeit, K = Klausur, mP = mündliche Prüfung, PA = Projektarbeit, PB = Praktikumsbericht; Präs = Präsentation, Ref = Referat, PR=Peer Review, OE=Online Examination (Externe Prüfung)

Nach §14 Abs. 7 der RPO legt der Studiengang Aviation Management and Piloting die weitere Prüfungsform "Peer-Review" fest. Die oder der Studierende fertigt ein 1-2 seitiges Gutachten an und trägt die wesentlichen Punkte unter kritischer Fragestellung in 5-10 Minuten mündlich vor. Im Übrigen gelten die Bestimmungen aus § 14 RPO.

¹Kennzeichnung von Modulen, in denen die Anerkennung des Auslandssemesters erfolgt

²Kennzeichnung von Modulen beim Praxispartner